

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-001-0002	Pflicht

Modultitel	Den Menschen als biologisches System verstehen
Modultitel (englisch)	Understanding the Human as a Biological System
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportmedizin
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Der Mensch als biologisches System 2a" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Der Mensch als biologisches System 2b" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Sportwissenschaft • B.Sc. Sportmanagement • Lehramt Sport Gymnasium, Oberschule, Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die für das Funktionieren des Organismus in Ruhe und unter Belastung relevanten Funktions- und Regulationsbedingungen kennen und verstehen. • Die für positive und nachteilige Effekte des Sports relevanten medizinisch-physiologischen Voraussetzungen kennen und verstehen. • Die physiologischen und biochemischen Funktionsabläufe im Kontext von Sport, Training und Belastung kennen und verstehen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Biologie des Menschen; Grundlagen der Anatomie, Physiologie, Biochemie • Grundlagen der Leistungsphysiologie und -biochemie • Grundlagen der Ernährung • Grundlagen regenerativer und reparativer Vorgänge: Typische Gewebeverletzungen, Wundheilung • biologische Voraussetzungen von Trainingseffekten
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.spowi.uni-leipzig.de/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 1" (2SWS)
	Seminar "Der Mensch als biologisches System 2a" (1SWS)
	Übung "Der Mensch als biologisches System 2b" (1SWS)
	Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 3" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-001-0005	Pflicht

Modultitel **Sportlich mit- und gegeneinander spielen**

Modultitel (englisch) Sportive Playing with and Against Each Other

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Sportarten I

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 3 h Selbststudium = 18 h
- Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagspiele" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 18 h Selbststudium = 48 h
- Seminar mit Übungsanteil "Mannschaftsspiele I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 42 h
- Seminar mit Übungsanteil "Mannschaftsspiele II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 42 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Sportwissenschaft
- B.Sc. Sportmanagement
- Lehramt Sport

Ziele

Die Absolventen verfügen über grundlegende Erfahrungen und motorische Fertigkeiten in ausgewählten Mannschafts- und Rückschlagspielen. Sie können diese Erfahrungen und Fertigkeiten in theoretische Konzepte des sportlichen Spiels und des Spielens einordnen. Sie wissen, dass Sport durch Regeln konstituiert wird und damit prinzipiell veränderbar ist. Sie können diese Veränderung zielgerichtet und adressatengerecht anwenden. Sie sind in der Lage die erworbenen Kompetenzen auf andere (neue) Sportspiele selbstständig auszuweiten und anzuwenden. Sie können andere Personen (Schüler) in Sportspielen anleiten und entsprechend deren Voraussetzungen und Zielvorgaben beraten und ihr Spielvermögen weiter entwickeln.

Inhalt

Die Studierenden absolvieren:

- „Kleine Spiele“
- zwei Mannschaftsspiele aus dem Angebot der Fakultät
- ein Rückschlagspiel aus dem Angebot der Fakultät

Zur Auswahl stehen die Mannschaftsspiele Basketball, Handball, Fußball und Volleyball sowie für die Rückschlagspiele Badminton, Tischtennis und Tennis.

- Grundformen und Varianten des Spielens
- Strukturen ausgewählter Sportspiele in unterschiedlichen Anwendungsfeldern
- Regeln, Schiedsrichtertätigkeit
- Soziale Vereinbarungen im Zusammenhang mit Kooperation und Konkurrenz

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://www.spowi.uni-leipzig.de/>

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Fachpraktische Prüfung, mit Wichtung: 1 Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagsspiele" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Mannschaftsspiele I" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Mannschaftsspiele II" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-001-0003	Pflicht

Modultitel **Körper, Sport und Bewegung in Lebenslauf und Lebensführung**

Modultitel (englisch) Body, Sport and Exercise as Part of Lifestyle

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Professur für Sportpädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Sportpädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Sportpädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Sportphilosophie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Sportphilosophie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Sportpsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Sportwissenschaft
- B.Sc. Sportmanagement
- Lehramt Sport

Ziele

- Die Absolventen können das subjektive Verhältnis zum eigenen Körper, die Sportpartizipation und den Modus des Sporttreibens als Bestandteil von Biographie und Lebenslage analysieren und in Lehrkonzepten für unterschiedliche Zielgruppen und Sportkontexte (z. B. Gesundheitssport, Leistungssport) berücksichtigen.
- Die Absolventen können psychologische Erkenntnisse in verschiedenen sportlichen Handlungsfeldern anwenden.
- Die Absolventen kennen grundlegende wissenschaftliche und alltagstheoretische Konzepte von Sport, Körper und Bewegung, sowie von pädagogischen Rollen in Sportkontexten und reflektieren sie im Hinblick auf eigene Lehrkonzepte.
- Absolventen können Struktur und Verlauf sportpädagogischer Prozesse in grundlegender Form analysieren.
- Absolventen können psychologische Probleme in Training und Wettkampf, sozialpsychologische Aspekte des Handelns und sportpsychologische Aspekte des Lernens im Sport in grundlegender Form analysieren und in eigene Lehrkonzepte einbringen; sie kennen sportpsychologische Grundkonzepte (Motivation, Emotion, Kognition).

Inhalt

Sportpädagogik:

- Struktur und Entwicklung sportpädagogischen Wissens
- Rollen, Beziehungen und Konflikte in sportpädagogischen Prozessen
- Professionsethische Aspekte sportpädagogischen Handelns

Sportpsychologie:

- Grundlagen der psychologischen Aspekte von Sport, Körper und Bewegung
- Psychische Determinanten von Sport und Bewegung
- Sport und Bewegung über die Lebensspanne
- Interindividuelle Unterschiede im Verhalten und Erleben von Sport, Bewegung und Körper

Sportphilosophie:

- Philosophische Konzepte von Körper, Leib und Bewegung und ihre Relevanz im und für Handeln im Kontext des Sports
- Zusammenhang von Bewegung und Bedeutung; Körpertechnologisierung
- normative Aspekte im Umgang mit dem (eigenen) Körper

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabeunter <http://www.spowi.uni-leipzig.de/>**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min. in der Vorlesung Sportpsychologie</i>	
	Vorlesung "Sportpädagogik" (1SWS)
	Seminar "Sportpädagogik" (1SWS)
	Vorlesung "Sportphilosophie" (1SWS)
	Seminar "Sportphilosophie" (1SWS)
	Vorlesung "Sportpsychologie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-001-0008	Pflicht

Modultitel	Sich in freier Natur sportlich bewegen
Modultitel (englisch)	Sportive Outdoor Activities
Empfohlen für:	2./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Sportarten II
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Outdoorsportarten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Outdoorsport" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Sportwissenschaft • B.Sc. Sportmanagement • Lehramt Sport
Ziele	Die Absolventen verfügen über grundlegende Erfahrungen und motorisches Können im Outdoorsport. Sie erweitern ihre sportartgerichteten Bewegungserfahrungen durch vielfältige Bewegungen im Outdoorbereich. Naturerfahrungen werden vertieft. Die Absolventen sind in der Lage die erworbenen Kompetenzen auch bei unterschiedlichen äußeren Bedingungen selbständig anzuwenden. Sie können Grundtechniken demonstrieren und methodische Lehrkonzepte entwickeln.
Inhalt	<p>Inhalte sind Outdoorsportarten aus dem Angebot der Fakultät.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte grundlegende Techniken und didaktisch-methodische Vermittlungsformengemäß Doppelauftrag des Sportunterrichts (Sacherschließung, Entwicklungsförderung) - Grundkenntnisse zu den physikalischen Grundlagen, der Materialkunde und von Sicherheitsfragen - Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse - Organisationsmethoden und inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten von Kursen und Lehrgängen - Umweltgerechtes Handeln und sicherheitsorientiertes Verhalten - Organisation und Durchführung von Wettkämpfen - Regelkunde
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.spowi.uni-leipzig.de/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Outdoorsportarten" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Outdoorsport" (3SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-001-0007	Pflicht

Modultitel	Bewegungskönnen erleben und erweitern
Modultitel (englisch)	Experiencing and Improving Sportive Abilities
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Sportarten II
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 18 h Selbststudium = 63 h • Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 18 h Selbststudium = 63 h • Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 9 h Selbststudium = 24 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Sportwissenschaft • B.Sc. Sportmanagement • Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Absolventen verfügen über grundlegende Erfahrungen und motorische Fertigkeiten in den Sportarten Leichtathletik und Schwimmen und in einer ausgewählten Kampfsportart (Judo, Taekwondo oder nach Angebot der Fakultät). Sie kennen die theoretischen Konzepte zur Entwicklung sportlicher Leistungsfähigkeit und können darauf aufbauende methodische Lehrkonzepte entwickeln. Sie wissen, wie motorische Leistungen systematisch zu erschließen und zu vermitteln sind. Sie können die Potenzen dieser Sportarten nutzen, um besonders konditionelle Fähigkeiten zu verbessern.</p>
Inhalt	<p>Inhalte sind die Grund- und Leistungsstruktur der Bewegung in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und eine Kampfsportart (Judo, Taekwondo oder nach Angebot der Fakultät)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungs- und Trainingsformen zur Entwicklung grundlegender sportlicher Techniken und des Leistungsvermögens • Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse als Kontrollmethode im Lernverlauf • Wettkampf- und Sicherheitsbestimmungen • Grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Vermittlung der Sportarten unter den Bedingungen des Schulsports
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.spowi.uni-leipzig.de/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (3SWS)
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (3SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-001-0001	Pflicht

Modultitel	Komplexe sportliche Bewegungen analysieren, vermitteln und motorische Leistungen steigern
Modultitel (englisch)	Analysis and Teaching of Complex Athletic Movements and Improvement of Motor Performance
Empfohlen für:	4.–5. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Sportbiomechanik I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Sportbiomechanik I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Sportmotorik/Trainingswissenschaft und Sportbiomechanik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Sportwissenschaft • B.Sc. Sportmanagement • Lehramt Sport
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Gesetzmäßigkeiten der Motorik, Biomechanik und Trainingswissenschaft kennen • die Komplexität menschlicher Bewegungstätigkeit erkennen und beim Lehren/ Lernen sportlicher Bewegungen berücksichtigen • Erfahrungen sammeln mit ausgewählten Verfahren zur Beeinflussung der motorischen Leistungsfähigkeit. • Transfer grundlegender Kenntnisse in die Methodik des Übens und Trainierens
Inhalt	<p>Einführung in die Grundlagen der drei Teildisziplinen (Sportmotorik, Sportbiomechanik und Trainingswissenschaft) der Allgemeinen Bewegungs- und Trainingswissenschaft unter den Aspekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biomechanik des menschlichen Bewegungsapparates • biomechanische Prinzipien • motorische Leistung und Leistungsfähigkeit • Trainingsbelastung, Anpassung, (Leistungsentwicklung) • motorische Ontogenese, motorisches Lernen, motorische Kontrolle • Grundsätze der Methodik des sportlichen Übens und Trainierens • Bewegungsbeobachtung und -analyse (ausgewählte Verfahren)
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe unter <http://www.spowi.uni-leipzig.de/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 80 Min., mit Wichtung: 3 <i>Prüfungsvorleistung: (• Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Seminar "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I"</i> • eine Laborübung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) in "Sportmotorik/Trainingswissenschaft" in der Übung)	Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (1SWS)
	Seminar "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (2SWS)
Klausur 40 Min., mit Wichtung: 2 <i>Prüfungsvorleistung: (• eine Laborübung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) in "Sportbiomechanik" in der Übung)</i>	Vorlesung "Sportbiomechanik I" (1SWS)
	Seminar "Sportbiomechanik I" (1SWS)
	Übung "Sportmotorik/Trainingswissenschaft und Sportbiomechanik" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-001-0006	Pflicht

Modultitel	Bewegungen gestalten
Modultitel (englisch)	Creating Sportive Exercises
Empfohlen für:	4./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft mit dem Schwerpunkt Turnen/Kampfsportarten
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bewegung gestalten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Gerätturnen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Gymnastik und Tanz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Sportwissenschaft • B.Sc. Sportmanagement • Lehramt Sport
Ziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Erfahrungen und motorisches Können in der Sportart Turnen und in ausgewählten Bereichen der Gymnastik und des Tanzes, u. a. durch eine Erweiterung des Bewegungsrepertoires und durch Erfahrungen in der rhythmischen Lehrweise. Sie können Zusammenhänge zwischen Fertigkeitserwerb und individuellen Leistungsvoraussetzungen herstellen und methodisch umsetzen. Die Studierenden können grundlegende Fertigkeiten der beiden Lernfelder demonstrieren. Das Helfen und Sichern sowie der Einsatz von Musik werden beherrscht. Die Studierenden können die Inhalte und Sportarten mit dem Ziel der Kräftigung und Mobilität des Bewegungsapparates und der Verbesserung der Körperhaltung auswählen.
Inhalt	Inhalte sind die Sportart Gerätturnen und der Bereich Gymnastik/Tanz <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte grundlegende turnerische, gymnastische und tänzerische Elemente und Übungsverbindungen - Übungen zum Entwickeln, Erhalten bzw. Wiederherstellen der allgemeinen Fitness und des körperlichen Wohlbefindens - Hindernisturnen, Gerätekombinationen - Paar- und Gruppenübungen, Improvisieren, Helfen und Sichern
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.spowi.uni-leipzig.de/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Bewegung gestalten" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Geräturnen" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Gymnastik und Tanz" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-008-0013	Pflicht

Modultitel	Lehren und Lernen im Tätigkeitsfeld Sport und Schule (II)
Modultitel (englisch)	Teaching and Learning within the Field of Sports and School (II)
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Didaktik des Schulsports und Bewegungspädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Didaktik I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Didaktik I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Sport
Ziele	<p>Das Modul verfolgt folgende fachspezifische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Anforderungsprofil der Sportlehrkraft reflektieren - unterschiedliche fachdidaktische Konzepte verstehen und beurteilen - die Bedeutung der Bewegungserziehung verstehen und auf fachübergreifendes Denken anwenden - die Zielbestimmung von Lehr- und Lernprozessen im Sportunterricht analysieren sowie Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung kennen und anwenden - Kriterien zur Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht kennen und anwenden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktische Konzepte - Ziele, Inhalte und methodische Gestaltungsmöglichkeiten von Sportunterricht - Lehrplanfragen, Entwicklungstendenzen im Schulsport - Umgang mit Heterogenität im Schulsport - Akteure des Schulsports - Bewegungsaktivitäten im gesamten Schulalltag (bewegter Unterricht, bewegte Pausen, Spiel- und Sportfeste u. a.) - Vollzugsformen des Sports (Erkunden, Üben, Spielen, Wettkämpfen) - Kleine Spiele und deren Vermittlung im Schulsport
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.spowi.uni-leipzig.de/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Hausarbeit (4 Wochen) zu "Didaktik I"</i>	
	Vorlesung "Didaktik I" (1SWS)
	Seminar "Didaktik I" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-008-0009	Pflicht

Modultitel Fitness und Gesundheit fördern

Modultitel (englisch) Promoting Fitness and Health

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Prävention und Rehabilitation

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gesundheitstraining I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Gesundheitstraining II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Gesundheitstraining III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Sport

Ziele Die Absolventen verfügen über anwendungsbreites Wissen und Können im Bereich des gesundheitsorientierten Trainings bei Kindern und Jugendlichen. Sie können gesundheitsbezogene Aspekte als ganzheitliches Problem diagnostizieren, entsprechende Übungs- und Trainingsmaßnahmen im Rahmen des Sportunterrichts in der Schule planen, durchführen und auswerten.

Inhalt Vielfältige Methoden und Verfahren zum Erwerb eines angemessenen Fitness- und Gesundheitszustands, als Ausgleich zu einseitiger körperlicher Belastung, zur Bekämpfung von Haltungsschwächen, zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems, zur Prävention von Übergewicht und Bewegungsmangel sowie zur Stärkung psychosozialer Ressourcen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://www.spowi.uni-leipzig.de/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gesundheitstraining I" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Gesundheitstraining II" (1SWS)
	Seminar "Gesundheitstraining III" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-008-0012	Pflicht

Modultitel	Spiel- und Bewegungskultur erleben und vermitteln können
Modultitel (englisch)	Experiencing and Imparting Game and Exercise Culture
Empfohlen für:	7.–8. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Sportarten I
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Trendsport oder Wahlkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar mit Übungsanteil "Trendsport" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Absolventen erwerben grundlegende motorische Fertigkeiten in Trendsportarten aus dem Lehrangebot der Fakultät. Sie können Anfänger in der gewählten Sportart anleiten methodische Konzepte für den Sportunterricht erarbeiten, erproben und auswerten.</p> <p>Die Absolventen erwerben in einer weiteren Sportart grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse bzw. erreichen ein fortgeschrittenes motorisches, taktisches, kognitives Niveau in einer bereits gewählten Sportart. Die Absolventen können in der vertieften Sportart Fortgeschritten anleiten und Unterrichtskonzepte für Leistungsgruppen entwerfen, erproben und beurteilen.</p>
Inhalt	Trendsport wie Inline-Skating, Floorball, Klettern usw. und Grundkurse bzw. Aufbaukurse in ausgewählten Sportarten aus dem Lehrangebot der Fakultät.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.spowi.uni-leipzig.de/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Fachpraktische Prüfung, mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Trendsport oder Wahlkurs" (2SWS)
Klausur* 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Trendsport" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-008-0014	Pflicht

Modultitel **Lehren und Lernen im Sportunterricht**

Modultitel (englisch) Teaching and Learning in PE

Empfohlen für: 7.–8. Semester

Verantwortlich Professur für Didaktik des Schulsports und Bewegungspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Didaktik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Didaktik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Vielfalt und Inklusion I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Seminar "Vielfalt und Inklusion I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Vorlesung "Vielfalt und Inklusion II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Seminar "Vielfalt und Inklusion II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Sport

Ziele

Die Studierenden

- können fachdidaktische Entwicklungen schulischen Lernens und Lehrens im Schulsport differenziert gegenüberstellen und bewerten,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse differenziert analysieren und beurteilen, sie mit ihren Kenntnissen vernetzen und Konsequenzen für das pädagogisch- didaktische Handeln ableiten
- verfügen über analytische Reflexionskompetenz und Methodenkompetenzen im Hinblick auf Bewegung und Sport in der Schule
- können die vielfältigen Formen und Bedingungen von Inklusions- und Exklusionsprozessen im Schulsport erfassen
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten
- sind in der Lage stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen, Vielfalt wertzuschätzen und Inklusion im Sportunterricht zu reflektieren und Konsequenzen für einen (adaptiven) Sportunterricht abzuleiten
- können Lerninhalte, Ziele und Methoden vor dem Hintergrund der Diversität der Lernenden im Fach Sport aufbereiten und dabei Grundgedanken des Universal Designs berücksichtigen
- sind in der Lage Lerninhalte, Ziele und Methoden vor dem Hintergrund der Diversität der Lernenden im Fach Sport zu hinterfragen, einzuschätzen und daraus Perspektiven auf schulisches Lehren und Lernen im inklusiven Schulsport abzuleiten

Inhalt

- Konzeptionelle fachdidaktische Entwicklungen (z. B. Öffnung von Sportunterricht, projektorientierter Sportunterricht)
- Fachdidaktische Perspektiven auf zentrale Herausforderungen des Schulsports unter Berücksichtigung von Mikro-, Meso- und Makroebene (z. B. Digitalisierung, Demokratiebildung, Koedukation, Leistungsbewertung, Differenzierung, Unterrichtsstörungen)
- Vertiefende Vermittlungsmethoden in fachdidaktischem Kontext
- Wahrnehmung und Wertschätzung der Vielfalt von Lernenden im Sportunterricht
- Vielfalt und Inklusion im Schulsport - Methoden und Strategien

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabeunter <http://www.spowi.uni-leipzig.de/>**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Didaktik II" (1SWS)
	Seminar "Didaktik II" (1SWS)
	Vorlesung "Vielfalt und Inklusion I" (1SWS)
	Seminar "Vielfalt und Inklusion I" (1SWS)
	Vorlesung "Vielfalt und Inklusion II" (1SWS)
	Seminar "Vielfalt und Inklusion II" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-008-0008	Pflicht

Modultitel **Sport unterrichten im sozialen Kontext II**

Modultitel (englisch) Teaching Sport in a Social Context II

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Professur für Sportpsychologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sportgeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Sportsoziologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Sportsoziologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Sport

Ziele

- Erkennen und Beurteilen des Sports als historisches, soziales und gesellschaftliches Phänomen
- Kennen und Reflektieren von Inhalten und Problemen der Olympischen Bewegung
- Einblick in die Entwicklung des Sports und seiner Organisationen
- Erwerben theoretischer und methodologischer Kenntnisse in den Sozialwissenschaften

Inhalt

- Sportentwicklungen im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen/ Historischer Abriss von Sport, Körper- und Bewegungskultur
- Geschichte der Körpererziehung, besonders in Deutschland, Olympische Spiele der Antike und Neuzeit (vgl. LAPO)
- Soziales Handeln und soziale Strukturen im Sport
- Körper- und sportbezogene Sozialisation
- Soziale Funktionen des Sports

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://www.spowi.uni-leipzig.de/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Sportgeschichte" (1SWS)
	Vorlesung "Sportsoziologie" (1SWS)
	Seminar "Sportsoziologie" (1SWS)
Referat 15 Min., mit Wichtung: 1	